

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 14. April 2026 im Feuerwehrhaus

Beginn	20:00 Uhr
Ende	21:15 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. BM Susanne Baumann (als Vorsitzende)	
2. GV Wolfgang Tempel (1. stellvertretender Vorsitzender)	
3. GV Andreas Bischoff	
4. GV Inga Lehmann	
5. GV Susanne Grimm	
6. GV Melissa Thiele	
7. GV Timo Hansen	
8. GV Paul Musolff	
9. GV Thomas Zielinski (Protokollführer)	
b) Nicht stimmberechtigt	

Tagesordnung	
1	Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2	Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3	Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4	Niederschrift vom 03.02.2026
5	Bericht der Bürgermeisterin
6	Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters
7	Berichte aus den Ausschüssen Bauausschuss a) Erwerb eines Einfamilienhauses auf Erbpachtgrundstück b) Verkauf von Grundstücken angrenzend an den B-Plan 4 Finanzausschuss a) Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2024
8	Aufhebung eines Beschlusses zur Windkraft aus dem Jahr 2016
9	Einwohnerfragezeit
10	Bekanntgaben und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1	Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit Susanne Baumann eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
2	Ergänzung/Änderung der Tagesordnung Keine.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 14. April 2026 im Feuerwehrhaus

3	<p>Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit – hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung</p> <p>Es wurde einstimmig beschlossen, dass der TOP “Berichte aus den Ausschüssen“ Bauausschuss 7a und 7b unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen sollen.</p>
4	<p>Niederschrift vom 03.02.2026</p> <p>Gegen die Niederschrift vom 03.02.2026 werden keine Einwände erhoben.</p>
5	<p>Bericht der Bürgermeisterin</p> <p>Seit der letzten Sitzung fanden verschiedene Termine und Veranstaltungen statt.</p> <p>Am 9. Februar tagte der Vorstand des Vereins Duvenseer Moor. Am 19. Februar kam der Aufsichtsrat der Heizhütte zusammen. Am 24. Februar wurde der Seniorenkaffee durchgeführt. Am Abend nahm Susanne Baumann an einer Bürgermeisterrunde in Lüchow teil.</p> <p>Am 3. März fand eine Sitzung des Schul-, Bau- und Finanzausschusses statt. Dabei wurde unter anderem über den aktuellen Stand der Bauarbeiten an der Gesamtschule in Sandesneben berichtet. Am 7. März wurde die Aktion „Dorfreinigung“ durchgeführt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer beteiligten sich an der Reinigung der öffentlichen Flächen und Wege im Gemeindegebiet. Über die Veranstaltung hat Wolfgang Tempel einen Bericht in der OrtsApp veröffentlicht.</p> <p>Am 10. März tagte der Verwaltungsausschuss in Sandesneben. Ein zentrales Thema war die Zukunft des Tierheims. Da das ursprünglich vorgesehene Objekt in Eichede nicht mehr zur Verfügung steht, wird derzeit nach einem alternativen Standort gesucht.</p> <p>Die Mitgliederversammlung des Vereins Duvenseer Moor fand am 20. März statt. Am 23. März kam der Finanzausschuss zu einer weiteren Sitzung zusammen. Am 27. März wurde der Zähler in der Sporthalle ausgetauscht. Der nächste Seniorenkaffee wurde am 31. März durchgeführt.</p> <p>Am 9. April richtete das Amt einen gemeinsamen Seniorenkaffee aus. Hieran nahmen auch Seniorinnen und Senioren aus Steinhorst und Labenz teil. Die Veranstaltung diente der Vernetzung der älteren Generation in den umliegenden Gemeinden.</p> <p>Am 11. April fand ein Treffen am Spielplatz statt. Dabei wurden weitere Planungen und Absprachen für den Aufbau der neuen Spielgeräte getroffen.</p> <p>Der Verkauf der Freibadkarten wird in Kürze beginnen. Der genaue Termin wird rechtzeitig über die OrtsApp bekannt gegeben.</p> <p>Zudem liegt eine Anfrage bezüglich der Aufstellung einer sogenannten Bäckerbox beziehungsweise eines Brötchenautomaten vor. Nach bisherigem Stand wird der potenzielle Betreiber der Gemeinde ein entsprechendes Angebot unterbreiten.</p>
6	<p>Verpflichtung eines nachrückenden Gemeindevertreters</p> <p>Die Vorsitzende Susanne Baumann dankt Wieland Grot für seine langjährige Tätigkeit und sein Engagement in der Gemeindevertretung. Sie würdigt seinen Einsatz für die Belange der Gemeinde und spricht ihm im Namen der Gemeindevertretung ihren Dank aus.</p> <p>Anschließend begrüßt sie Andreas Bischoff als nachrückenden Gemeindevertreter, dankt ihm für seine Bereitschaft sich in der Gemeindevertretung zu engagieren und verpflichtet ihn gemäß den kommunalrechtlichen Bestimmungen auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben.</p>

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 14. April 2026 im Feuerwehrhaus

7

Berichte aus den Ausschüssen

Bauausschuss

Nichtöffentlicher Teil:

a) Erwerb eines Einfamilienhauses auf Erbpachtgrundstück

b) Verkauf von Grundstücken angrenzend an den B-Plan 4

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung fanden Beratungen zu den Tagesordnungspunkten 7 a) und 7 b) statt.

öffentlicher Teil:

Zu TOP 7a:

Nach Beratung der Angelegenheit beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, das Haus Zum Wehrenteich 7 auf dem Erbpachtgrundstück zu erwerben.

Zu TOP 7b:

Die Gemeindevertretung nimmt die vorgetragenen Informationen zur Kenntnis. Vor einer Entscheidung sollen die Planungsunterlagen zur möglichen künftigen Entwicklung des Gebietes geprüft werden. Die Angelegenheit wird in einer der nächsten Sitzungen erneut beraten.

Susanne Baumann berichtet, dass durch Paul Musloff Angebote für die Erneuerung der Banketten im Sierksrader Weg eingeholt wurden. Die Maßnahme umfasst die beidseitige Instandsetzung der Banketten entlang der gesamten Straße. Aufgrund der zahlreichen Schlaglöcher besteht Handlungsbedarf. Die Firma Rumpel hat vergleichbare Arbeiten in der Vergangenheit bereits für die Gemeinde ausgeführt. Da die Arbeiten witterungsabhängig sind, sollte zeitnah über die Vergabe entschieden werden, um eine Ausführung noch in einer günstigen Jahreszeit zu ermöglichen.

Für die Beseitigung der Schäden im Meiereiweg hat Timo Hansen ein Angebot von Martin Dirks eingeholt. Vorgesehen ist, die tiefen Schadstellen mit Rasengittersteinen zu befestigen. Darüber hinaus wurden Schäden im Bereich des Weges zum Moor in Richtung Klärteiche, insbesondere im Einmündungsbereich zur Hauptstraße, thematisiert. Hier wird vorgeschlagen, die schadhaften Bereiche zu asphaltieren. Gleiches gilt für die Schäden in der Siedlung Zum Wehrenteich. Dort sollen die beschädigten Asphaltflächen ausgeschnitten und anschließend fachgerecht erneuert werden. Für diese Arbeiten wurde ebenfalls ein Angebot von Martin Dirks vorgelegt.

Nach Beratung der vorliegenden Angebote und der dargestellten Schadenssituationen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die vorgeschlagenen Instandsetzungsmaßnahmen durchführen zu lassen. Paul Musshoff und Timo Hansen werden die weitere Abstimmung mit den beauftragten Firmen übernehmen.

Paul Musshoff berichtet von einem Termin mit der Firma SP Baumpflege. Im Rahmen des Gesprächs wurde vorgeschlagen, die auf gemeindeeigenen Flächen befindlichen Bäume zu erfassen und ein Baumkataster zu erstellen. Die Bestandsaufnahme soll neben der Erfassung der einzelnen Bäume auch eine fachliche Bewertung des Zustands beinhalten. Sofern erforderlich, werden dabei Empfehlungen für notwendige Pflege- und Sicherungsmaßnahmen ausgesprochen. Auf Grundlage des Baumkatasters kann die Gemeinde anschließend über die Durchführung einzelner Maßnahmen entscheiden. Ein entsprechendes Angebot wird der Gemeinde noch vorgelegt. Nach ersten Angaben ist mit Kosten von etwa 20 Euro pro Baum zu rechnen. Darüber hinaus soll ein Angebot für die Pflanzung neuer Bäume eingeholt werden. Bevorzugt werden Linden, die bereits eine größere Größe aufweisen sollen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, nach Eingang des Angebots den Auftrag zur Erstellung eines Baumkatasters zu erteilen.

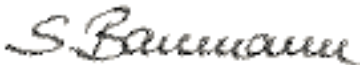
Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 14. April 2026 im Feuerwehrhaus

	<p>Paul Musshoff berichtet, dass sich auf dem Erbpachtgrundstück am Schäferkaten, auf dem die Gemeinde das Wohnhaus erworben hat, nach dem Abriss der Schuppen noch ein Haufen Eternitplatten befindet. Die asbesthaltigen Materialien müssen fachgerecht entsorgt werden. Timo Hansen wird hierzu Kontakt mit Thomas Berger aufnehmen und die weiteren Schritte zur Entsorgung abstimmen.</p> <p>Des Weiteren teilt Paul Musshoff mit, dass er von Jörn Kock auf die derzeit unzureichenden Werte der Kläranlage angesprochen wurde. Susanne Baumann berichtet, dass hierzu bereits ein Termin mit den zuständigen Stellen vereinbart wurde, um den Sachverhalt zu erörtern und mögliche Maßnahmen zu besprechen.</p> <p>Finanzausschuss a) Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2024</p> <p>Susanne Baumann stellt die Eröffnungsbilanz sowie den Jahresabschluss 2024 entsprechend den vorliegenden Beschlussvorlagen vor und erläutert die wesentlichen Inhalte.</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz sowie den Jahresabschluss 2024 jeweils einstimmig.</p>
8	<p>Aufhebung eines Beschlusses zur Windkraft aus dem Jahr 2016</p> <p>Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der vorliegenden Beschlussvorlage, den Beschluss vom 07.09.2016 mit dem Wortlaut „Die Gemeindevertretung Klinkrade lehnt den Bau von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Klinkrade ab.“ aufzuheben.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen</p>
9	<p>Einwohnerfragezeit</p> <p>Ein Anwohner hat die Gemeinde darauf hingewiesen, dass sich im Meiereiwegs zwei große Tannen in einem augenscheinlich schlechten Zustand befinden. Es besteht die Sorge, dass von den Bäumen insbesondere bei Sturm eine Gefährdung ausgehen könnte.</p> <p>Die betroffenen Bäume stehen auf einem Privatgrundstück. Timo Hansen wird das Gespräch mit den Eigentümern suchen und auf die Situation aufmerksam machen. Sofern seitens der Eigentümer Interesse besteht und die Firma SP Baumpflege im Rahmen anderer Arbeiten in Klinkrade tätig ist, soll geprüft werden, ob die beiden Tannen in diesem Zuge entfernt werden können.</p> <p>Ein Anwohner hat die Gemeinde auf die Parksituation im Meiereiweg aufmerksam gemacht. Außerhalb des bestehenden Parkverbotsbereichs werden regelmäßig zahlreiche Fahrzeuge abgestellt. Nach Angaben des Anwohners kommt es dadurch immer wieder zu Beeinträchtigungen bei der Nutzung der Grundstückszufahrt. Teilweise sei das Ein- und Ausfahren nur erschwert oder zeitweise gar nicht möglich, da Fahrzeuge in unmittelbarer Nähe der Zufahrtsbereiche parken.</p> <p>Die Problematik besteht nach Aussage des Anwohners bereits seit längerer Zeit. Er habe bereits versucht, die Situation im direkten Gespräch mit den betroffenen Mietern und Besuchern zu klären, bislang jedoch ohne Erfolg. Die Gemeindevertretung nimmt die Information zur Kenntnis und wird sich mit der Angelegenheit weiter befassen.</p>
10	<p>Bekanntgaben und Anfragen</p> <p>Die Gemeindevertretung berät über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Wünsche und Anregungen der Jugendlichen, die von Inga Lehmann in der vergangenen Sitzung vorgestellt wurden. Im Rahmen eines Treffens mit Jugendlichen aus Klinkrade wurden verschiedene Ideen entwickelt, darunter eine Überdachung für die Bushaltestelle auf der Seite des Gemeindehauses, die Errichtung einer Jugendhütte, die von den Jugendlichen selbst verwaltet werden soll, sowie ein mobiles Beachvolleyballfeld.</p> <p>Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass die Jugendlichen ihre Projekte möglichst eigen-</p>

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 14. April 2026 im Feuerwehrhaus

ständig entwickeln und planen. Die Jugendlichen sollen ihre Ideen weiter ausarbeiten und der Gemeindevertretung vorstellen. Bei Bedarf wird die Gemeindevertretung die Jugendlichen bei der Planung und Umsetzung unterstützen.

Um den Jugendlichen einen finanziellen Rahmen für ihre Planungen aufzuzeigen, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zunächst einen Betrag von 5.000 Euro für Jugendprojekte bereitzustellen. Dieser Betrag dient als Orientierungswert für die weitere Ausarbeitung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Über die konkrete Verwendung der Mittel wird nach Vorlage entsprechender Projektvorschläge entschieden.



.....
Bürgermeisterin



.....
Protokollführer

Beschlussvorlage zur Eröffnungsbilanz 2024

für die Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Klinkrade

vom 14.04.2026

Punkt 7 der Tagesordnung: Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024

Erläuterungen:

Eröffnungsbilanz:

Aktiva		Passiva	
1. Anlagevermögen	4.143.714,36 €	1. Eigenkapital	3.475.188,13 €
2. Umlaufvermögen	811.456,29 €	2. Sonderposten	1.429.073,05 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	- €	3. Rückstellungen	48.177,05 €
		4. Verbindlichkeiten	2.732,42 €
		5. Passive Rechnungsabgrenzung	
Summe	4.955.170,65 €	Summe	4.955.170,65 €

Aufteilung auf Allgemeine und Ausgleichsrücklage:

1. Eigenkapital	3.475.188,13 €	Mindestsumme
1.1 Allgemeine Rücklage	992.000,00 €	991.034,13 €
1.2 Sonderrücklage	746.698,18 €	
1.3 Ausgleichsrücklage	1.736.489,95 €	148.655,12 €

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva). Der Ausweis des Eigenkapitals zeigt an, ob das Vermögen einer Kommune höher ist als deren Schulden.

Die Allgemeine Rücklage bildet gem. § 25 Abs. 1 GemHVO zusammen mit der Sonderrücklage und der Ausgleichsrücklage die Rücklagen der Gemeinde und ist Bestandteil des Eigenkapitals.

Die Gemeindevertretung beschließt über die Aufteilung auf allgemeine Rücklage und Ausgleichsrücklage mit Wirkung zum 1. Januar 2024.

Die allgemeine Rücklage soll einen Bestand in Höhe von mindestens 20 Prozent der Bilanzsumme aufweisen.

Übersteigende Beträge sollen so angesetzt werden, dass die Ausgleichsrücklage mindestens 15 Prozent der allgemeinen Rücklage aufweisen.

In der Sonderrücklage werden die nicht aufzulösende Zuweisungen nachgewiesen.

Beschlussempfehlung:

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 24.03.2026 beschlossen, dass die Gemeindevertretung die vorliegende Eröffnungsbilanz 2024 beschließt.

Das Eigenkapital, was nicht Sonderrücklage ist, soll wie folgt aufgeteilt werden:

1.1 Allgemeine Rücklage	992.000,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	1.736.489,95 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2024 gemäß dem beigefügten Entwurf.

Das Eigenkapital, was nicht Sonderrücklage ist, soll wie folgt aufgeteilt werden:

- 1.1 Allgemeine Rücklage 992.000,00 €
- 1.3 Ausgleichsrücklage 1.736.489,95 €

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung
9	9	9	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, den 19.03.2026



S. Baumann
Bürgermeister/in

Beschlussvorlage zum Jahresabschluss 2024

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade

vom 14.04.2026

Punkt 7 der Tagesordnung: Jahresabschluss 2024

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 24.03.2026 geprüft.

Die Belege wurden sichprobenweise eingesehen.
Der maschinelle Abschluss wurde als richtig angesehen.

Eine Empfehlung zur Zustimmung der Gemeindevertretung wurde beschlossen.

Beschlussvorlage:

Auf Empfehlungsbeschluss des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade den Jahresabschluss 2024 zu genehmigen.

Der Jahresabschluss schließt mit folgendem Überschuss ab:

153.885,27 €

Dieser soll zur Auffüllung der Allgemeinen Rücklage (20%) verwendet werden.
Die Differenz wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Beschluss:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
<u>9</u>	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade war beschlussfähig.

Klinkrade, den 14.04.2026



S. Paumann
Bürgermeister/in

VORLAGE

für die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 14.04.2026, TOP 8

Betr.: Aufhebung eines Beschlusses zur Windkraft aus dem Jahr 2016

1. Erläuterung:

Auf der Sitzung am 07.09.2016 hatte die Gemeindevertretung Klinkrade unter TOP 12 „Beschluss zur Ablehnung von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet von Klinkrade“ einstimmig beschlossen, den Bau von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet von Klinkrade abzulehnen.

Mittlerweile sind Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet geplant, so dass vorgesehen ist, den damaligen Beschluss aufzuheben.

2. Beschlussentwurf:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Klinkrade beschließt, den folgenden Beschluss vom 07.09.2016

„Die Gemeindevertretung Klinkrade lehnt den Bau von Windkraftanlagen auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Klinkrade ab“

aufzuheben.

3. Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	9	5	4	0

4. Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Go waren keine/ folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zu Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Klinkrade, 14.4.26
Ort, Datum



S. Baumann
Die Bürgermeisterin